

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2010

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft ist nach dem Ende der schweren Rezession seit Mitte 2009 wieder auf Wachstumskurs. Allerdings gestaltet sich die konjunkturelle Erholung in den einzelnen Regionen der Welt uneinheitlich. Während die Schwellenländer – in erster Linie Asien und Südamerika – ihr dynamisches Wachstum auch im ersten Quartal 2010 fortsetzen konnten, fiel die Konjunkturerholung in Westeuropa auf eher niedrigem Niveau aus.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Innerhalb des ersten Quartals 2010 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Auch im neuen Jahr hat der Uzin Utz Konzern seine Maßnahmen zur Ergebnissicherung erfolgreich weiter fortgeführt.

So konnte bei einem Umsatzzuwachs von rund 3,6%, von 40,6 auf 42,1 Mio. EUR, das Ergebnis vor Steuern im ersten Quartal 2010 um 152,8% auf 2,8 Mio. EUR (1,1) gesteigert werden. Der Auslandsanteil stieg dabei auf 51,7% (50,7), was der Anfang 2010 gestiegenen Exporttätigkeit der deutschen Unternehmen widerspiegelt.

Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf 1.900 TEUR (640 TEUR).

Die Materialeinsatzquote im Konzern sank von 42,2% auf 41,2%.

Das Abschreibungsvolumen lag mit 1,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (1,4).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 470 TEUR, von 9,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 9,0 Mio. EUR.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) liegt mit 4,9 Mio. EUR um 1,7 Mio. EUR oder 51,5 % über dem Vorjahreswert des Vergleichszeitraums (3,2).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt um 89,0% über Vorjahr und beträgt rund 3,5 Mio. EUR (1,9).

Das Finanzergebnis liegt mit -0,74 Mio. EUR 13 TEUR über Vorjahresniveau (-0,76).

Mitarbeiter

Zum Ende des 1. Quartals 2010 waren 851 (869) Mitarbeiter im Uzin Utz Konzern beschäftigt. Die Personalkosten stiegen dabei um rund 53 TEUR von 11,3 auf 11,4 Mio. EUR.

BILANZ

Alle Vorjahresvergleiche beziehen sich auf den Stichtag 31.03.2009.

Die Bilanzsumme sank um rund 1,0 Mio. EUR auf 159,0 Mio. EUR (160,0). Der Anteil des Konzern-Anlagevermögens stieg von 58,4% auf 58,5% an, das restliche Vermögen entspricht somit 41,5% (41,6) der Bilanzsumme.

Die Kundenforderungen stiegen von 27,6 Mio. EUR auf 28,9 Mio. EUR.

Die Vorräte nahmen um 0,8 Mio. EUR, von 21,8 Mio. EUR auf 21,1 Mio. EUR ab. Das komplette Vermögen stellt nach wie vor betrieblich notwendige Werte dar.

Die Flüssigen Mittel nahmen um 7,6% oder 0,9 Mio. EUR, von 11,7 auf 10,8 Mio. EUR ab.

Das Eigenkapital beträgt 71,1 Mio. EUR (63,9) und liegt mit einem Anteil von 44,7% (39,9) an der Bilanzsumme nach wie vor deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute nahmen um insgesamt 8,5 Mio. EUR, auf 21,9 Mio. EUR, ab.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 5,4 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR an.

Die Steuerrückstellungen nahmen um 1,5 Mio. EUR, von 0,3 Mio. EUR im Vorjahr auf 1,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2010, zu.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme sank durch diese Veränderungen in Summe von 29,2% im Vorjahr auf 25,6% im Jahr 2010 ab.

Durch die Berichterstattung in Mio. EUR kann es bei der Addition zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in EUR basieren.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Lage und der Konsumzurückhaltung der deutschen Haushalte strebt der Uzin Utz Konzern für das laufende Geschäftsjahr nicht um jeden Preis Umsatzzuwächse im Kerngeschäft an. Stattdessen werden alle sinnvollen Maßnahmen ergriffen, um die strategischen Weichen für ein langfristiges und nachhaltiges Wachstum über das Jahr 2010 hinaus zu stellen.

Die Uzin Utz Gruppe wird sich in den nächsten Monaten weiterhin auf die Stärkung und Effektivitätssteigerung der Geschäftstätigkeit und der internen Abläufe konzentrieren. Zum Jahresende wird ein deutlich positives Ergebnis erwartet.

Nach Schluss des ersten Quartals ergaben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen der Uzin Utz AG und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen. Die Uzin Utz AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

im Mai 2010

Uzin Utz AG

Der Vorstand